

Mit einer kompakten Mannschaftsleistung und tollem Kampfgeist konnte die dritte Garnitur der TSG die Punkte in Füllbach behalten, von den tapferen Gästen wurde heute jedoch ihr volles Können abverlangt. Beide Teams suchten von Beginn an die Offensive, Hohnhaus blieb in der 7. Minute für die TSG bei einer Konfusion im 5-Meterraum glücklos, wie auf der Gegenseite Altun allein vor TW Maier verzog (14.). Fortan neutralisierten sich beide Mannschaften, Angriffe wurden zu überhastet vorgebracht, so dass beide Torhüter nicht wirklich gefordert wurden. Erst kurz vor der Halbzeit kam nochmal Aufregung ins Spiel, Sturmtank Talay brach sich gekonnt Bahn bis in den 16er, seine Quergabe setzte Pirsch jedoch an den Pfosten.

Direkt nach dem Seitenwechsel brachte der heute ganz starke Talay die TSG aus kurzer Distanz in Führung (49.). Im direkten Gegenzug konnten die Gäste jedoch die Führung wieder durch Altun egalisieren, welcher einen Standard einköpfte. Der zur Halbzeit eingewechselte Martin Reißerweber fühlte sich nun scheinbar an seiner Ehre gepackt und legte eine beeindruckende Partie vor. Erst folgte in der 59. Minute ein spektakulärer Alleingang über den halben Platz, welcher mit einem überlegten Schuss zur 2:1 Führung gekrönt wurde (59.). Kurze Zeit später setzte er einen spektakulären Freistoß in den Winkel, welcher mit ganz viel Mühe vom besten Gästespieler, TW Kükrek, aus dem Winkel gefischt wurde (64.). Die Vorentscheidung folgte in der 67. Minute. Dominik Jurchen brachte sich auf der Außenbahn in den Rücken der Abwehr, seine Hereingabe drückte TSG - Didier Drogba, Edy Hamuyela, in die Maschen zum 3:1. Fortan drückten die Gäste die TSG tief in ihre Hälfte und drangen vehement auf den Anschlusstreffer. Nachdem auch Routinier Dirk Fischer mit Wadenkrämpfen aus dem Spiel musste, welcher zuvor stark die Hintermannschaft organisierte, wackelte die TSG nochmals erheblich. Mit dem nötigen Glück und Geschick konnte der Sieg jedoch über die Zeit gerettet werden.

Anmerkung: Leider bekam der eingewechselte Trainer der II. TSG - Mannschaft, Björn Döhler, einen Schlag auf den Fuss, so dass dieser mit Verdacht auf eine schwere Verletzung ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Äußerungen einiger Gästespieler wie "Schauspieler, spiel weiter" und "Du hast doch sowieso nix" haben aus Sicht des Verfassers nichts mit einem Fairnessgedanken zu tun und sollten auf dem Sportplatz nicht fallen.

Dank ihrer bärenstarken Offensive konnten die Gäste verdient die Punkte mitnehmen. Die Hausherren schafften es zwar, über die gesamte Spielzeit das Spiel offen zu halten, profitierten hierbei jedoch von einer fahrlässigen Chancenverwertung auf Gegenseite. Von Beginn an dominierte der TSV die Partie und kam in der 7. Minute zur ersten dicken Möglichkeit, Koropecski scheiterte jedoch an TW Großmann nach einem Ballverlust in der TSG-Defensive. Bereits zwei Minuten später machte es Güven Altun besser, als dieser eine Quergabe zum 0:1 in die Maschen setzte. Bereits in der 22. Minute konnte der heute nur bedingt unter Kontrolle zu bringende Koropecski mit einem schönen Alleingang durch die gesamte TSG – Abwehr das 0:2 erzielen. Fortan schalteten die Gäste einen Gang zurück und ließen die TSG ins Spiel kommen. Dies rächte sich in der 30. Minute, als Schramm den Treffer des Tages erzielen konnte. Einen langen Ball nahm dieser an der rechten Seitenlinie auf und lupfte diesen direkt ins Tor über TW Fallo.

Direkt nach dem Seitenwechsel nahm die TSV – Offensive wieder Betrieb auf. Zunächst scheiterte Scheler am gut parierenden TW Großmann nach einer Quergabe von Altun (47.). Eine Minute später blieb Altun mit einem Freistoß glücklos, welcher Zentimeter das Tor verfehlte. In der 53. Minute wurde TW Großmann doch bezwungen. Güven Altun wurde durch eine schöne Kombination freigespielt und schob unbedrängt zum 1:3 ein. Nun verflachte die Partie, die Gäste taten nicht mehr als nötig und die Hausherren konnten sich vor TW Fallo nicht entscheidend in Szene setzen. Erst kurz vor Schlusspfiff nahm die Partie nochmals Fahrt auf. Zunächst scheiterte Altun nach einer Scheler Flanke jedoch doppelt am Pfosten (82.). Auch auf TSG – Seite verhinderte der Pfosten einen Schuss von Schramm den Weg ins Tor.

02. Sept. 2012 / TSG I gegen SV Schottenstein

3 : 0 (1 : 0)

Gegen stark ersatzgeschwächte Gäste konnte die TSG einen nie gefährdeten Heim-sieg einfahren. Bereits in der 3. Minute wurden die Weichen früh gestellt, als Rothaug wieder einmal seine Freistoßkünste offenbarte und TW Löhlein aus 18 Metern keine Chance ließ. Fortan blieb die TSG spielbestimmend, konnte sich jedoch gegen die tiefgestaffelten Gäste nicht entscheidend in Szene setzen, so dass sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Zudem konnten sich die Gäste auf ihren starken Torwart verlassen, welcher Fernschüsse von Pirsch und Werner entschärfen konnte. Erst in der 40. Minute kam nochmal Aufregung in die Partie, als Giller steil geschickt wurde und unsanft im 16er von Pietsch vom Ball getrennt wurde. SR Cetin (ATSV Hof West) ließ jedoch weiterspielen.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste ein einziges Mal gefährlich vors TSG - Gehäuse, eine scharfe Hereingabe von Schnitzer wurde jedoch durch TW Rädlein entschärft. Wie in der 1. Halbzeit blieben die Hausherren auch in der 2. Halbzeit tonangebend. Die Vorentscheidung besorgte C. Neeb, welcher die Nerven allein vorm Tor bewahrte und zum 2:0 einlupfte. Die Vorlage lieferte Rothaug mit einem präzisen Zuspiel. Gegen nun aufsteckende Gäste konnte C. Neeb gar in der 88. Minute nach langem Ball vom eingewechselten Schramm sein zweites Tor zum 3:0 Endstand erzielen.